

Eine BibleWorks 7 Anleitung: *Erste Schritte*

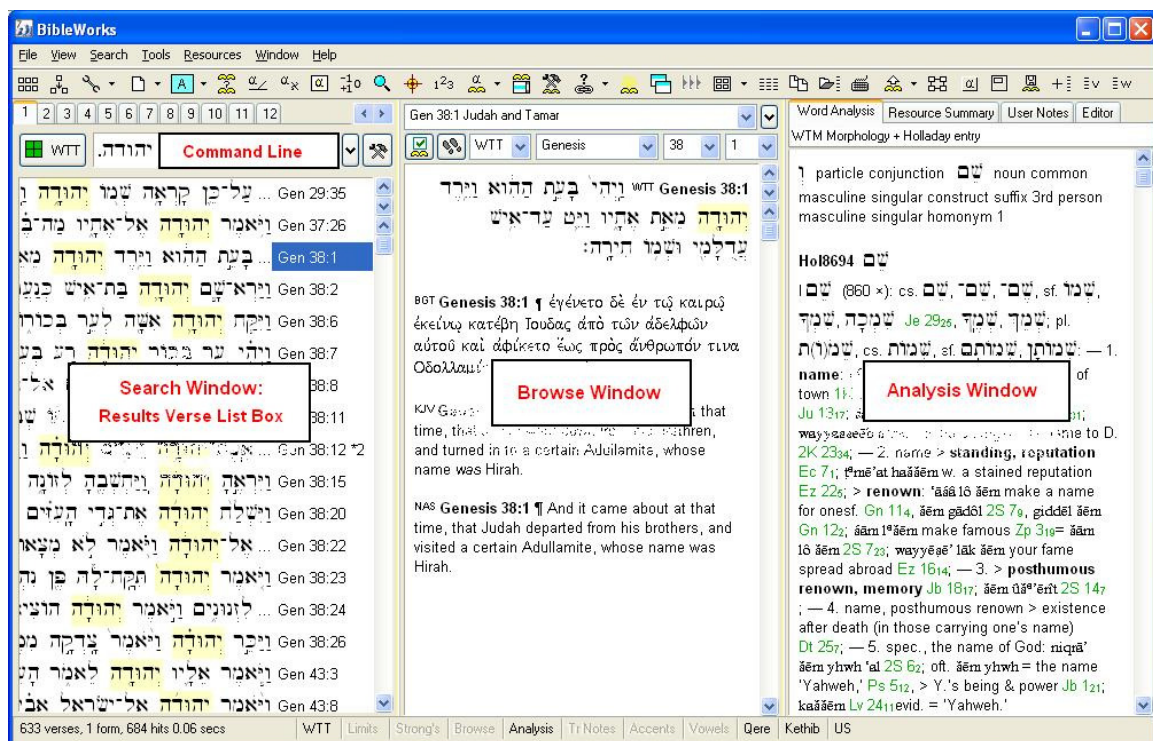
Diese kurze BibleWorks 7 Einführung will über einige Grundlagen der Software informieren, damit Ihr Umgang mit BibleWorks 7 effektiver und einfacher wird.

1. Was ist BibleWorks?

BibleWorks ist ein Softwarepaket und enthält für die Analyse von Bibeltexten und für deren Exegese biblische und außerbiblische Texte, sowie Lexika und grammatische Hilfsmittel. BibleWorks übersetzt nicht selber und bietet Ihnen auch keine Exegese an, aber es bietet Ihnen viele Werkzeuge und Funktionen, die beim Studieren der Texte behilflich sind.

2. Überblick über BibleWorks

BibleWorks beinhaltet drei Fenster. Eins für die Suche, eins zum Browsen und eins für die Analyse. Das Suchfenster (Search Window) besteht aus der Befehlszeile (Command Line) und der Anzeige für die gefundenen Verse. Zusammen mit dem Browser- und dem Analysefenster erlauben Ihnen diese vier Hauptbestandteile des Programms zu suchen, die gefundenen Verse anzuzeigen und mit weiteren Werkzeugen zu analysieren. Die untere Abbildung ist mit den Begriffen gekennzeichnet, die Sie in dieser Anleitung und in der Online-Hilfe (unter Help im Haupt Menü) finden. Nehmen Sie sich etwas Zeit, um jedes dieser Programmteile in BibleWorks auszuprobieren und zu entdecken. Wenn Sie weitere Informationen über die Funktion dieser Fenster und der Befehlszeile brauchen, bewegen Sie einfach den Mauszeiger über das entsprechende Fenster und drücken Sie die F1-Taste auf Ihrer Tastatur. F1 veranlasst BibleWorks automatisch den betreffenden Teil im Online-Handbuch zu öffnen.



3. Unterschiede zwischen Ansichts- und Suchversion

Es ist wichtig, dass Sie den Unterschied zwischen der Ansichtsversion (Display Version) und der Suchversion (Search Version) kennen. Die Ansichtsversion zeigt die verschiedenen Bibelübersetzungen parallel nebeneinander an. Sie können beliebig *viele* Bibelübersetzungen gleichzeitig angezeigt bekommen, aber Sie können nur in *einer* von ihnen zur selben Zeit suchen. Die eingestellte Suchversion verwendet BibleWorks für alle eingegebenen Befehle in der Befehlszeile. Die drei Buchstaben auf dem grauen Button neben der Befehlszeile zeigen Ihnen die Abkürzung für die in der Suche verwendete Bibelübersetzung an. In der obigen Abbildung können Sie erkennen, dass WTT für die Suche gewählt wurde. Achten Sie auf die eingestellte Bibelübersetzung für die jeweilige Suche und Sie ersparen sich eine Menge Frust. Das möchten wir in den nächsten drei Abschnitten verdeutlichen.

Klicken Sie auf **Search** im Hauptmenü, um die Suchversion zu starten - und anschließend auf die Option **Choose Search Version (View** im Hauptmenü).

4. Syntax der Befehlszeile

Die Befehlszeile ist ein vielseitiges Instrument, hauptsächlich für die Suche und das Anzeigen der Texte im Browser Fenster (Tastaturkürzel für die Befehlszeile finden Sie auf der letzten Seite). Die Befehlszeile bietet Ihnen eine einfache und schnelle Möglichkeit, den Text Ihrer gewählten Ansicht zu durchsuchen. Die folgende Tabelle zeigt einen kurzen Überblick über die Grundlagen der Suche über die Befehlszeile. Wenn Sie sich etwas Zeit nehmen und die folgenden Beispiele durcharbeiten, sind Sie auf dem besten Weg, sowohl einfache Suchen selber durchzuführen, als auch schnell zwischen den Bibelversen zu wechseln.

1. Ändern Sie die aktuelle Bibelversion (**Search Version**) in diejenige, die in der ersten Spalte angezeigt ist.
2. Geben sie den Befehl (**Command**), der in der zweiten Spalte steht in die Befehlszeile ein.
3. Drücken Sie <Enter> und sehen Sie sich die Ergebnisse (**Results**) an.

Search Version:	Befehl:	Ergebnis: findet Verse...
LUT	gen 1:1	Genesis 1,1
BNT	gen 1:1	Fehler! Im griechischen NT gibt es kein Genesis (BNT=NA27)
LUT	gen 1:1-3	Genesis 1,1-3
LUT	2:3	Kapitel 2 Vers 3 des entsprechenden Buches
LUT	6	Vers 6 des vorliegenden Kapitels
LUT	.moses	Mit "Moses" †
LUT	.jesus christus	Mit "Jesus" UND "Christus" (Das ist eine UND Suche)
LUT	/jesus christus	Mit entweder "Jesus" ODER "Christus" (ODER Suche)
LUT	'jesus christus	Mit dem Ausdruck "Jesus Christus" (AUSDRUCK Suche)
LUT	.jesus !christus	Mit dem Wort "Jesus" aber OHNE dem Wort "Christus"

† Beachten Sie, dass es drei Arten der Suche gibt: UND, ODER und AUSDRUCK. Die Art der Suche, die Sie durchführen wollen wird durch ein entsprechendes Steuerzeichen bestimmt: einen Punkt (UND), einen Schrägstrich (ODER), ein Apostroph (AUSDRUCK) oder durch ein Ausrufezeichen (OHNE), das dem Wort oder den Worten vorangestellt wird, nach denen Sie suchen.

BNT	.ιησους χριστος	mit "Ιησους" UND "Χριστος" (Das ist eine UND Suche) ††
BNT	/ιησους χριστος	Mit entweder "Ιησους" ODER "Χριστος" (ODER Suche)
BNT	'ιησους χριστος	Mit dem Ausdruck "Ιησους Χριστος" (AUSDRUCK Suche)
WTT	.יהוה אלהים	Mit "יהוה" UND "אלהים" (UND Suche)
WTT	/יהוה אלהים	Mit entweder "יהוה" ODER "אלהים" (ODER Suche)
WTT	'יהוה אלהים	Mit dem Ausdruck "יהוה אלהים" (AUSDRUCK Suche)

†† Wenn Sie das griechische oder hebräische Alphabet kennen, können Sie den entsprechenden lateinischen Buchstaben in der Tastatur eingeben. Zum Beispiel a für α oder א ; dementsprechend b für β oder ב. Für den Befehl

.ιησους χριστος geben Sie einfach .ihsous cristos ein. Um den Befehl יהוה אלהים einzugeben, tippen Sie einfach .ywhw alhym. Wenn vor dem Getippten ein Steuerzeichen steht, verändert die Befehlszeile automatisch Schriftart, Schreibrichtung und Buchstaben für Wortmitte bzw. Wortende. Beachten Sie auch, dass die Suche in Griechisch und Hebräisch standardmäßig keine Akzente oder Vokalzeichen beinhaltet. Für die komplette griechische und

LUT	.himmel?	Mit "Himmeln" aber ohne "Himmel" †††
LUT	.himmel*	Mit "Himmel" als auch "Himmeln" und "Himmelreich"
LUT	.in*	Mit Worten, beginnend mit "in..." beinhalten "in."
LUT	.in?*	Mit Worten, beginnend mit "in..." beinhalten nicht "in."
LUT	'himmel * * erde	Mit "Himmel", dann "Erde" und genau zwei Worte dazwischen.
LUT	'himmel *2 erde	Mit "Himmel", dann "Erde" mit bis zu 2 Worten dazwischen.

††† In den obigen Beispielen sind ? und * Platzhalter. Diese Platzhalter sind folgendermaßen definiert:
 Der Platzhalter ? steht für *genau ein Zeichen*
 Der Platzhalter * steht für *eine Folge von Zeichen, einschließlich einem einzigen.*

5. Die Einheitlichkeit der Befehlszeilen Syntax

Die Syntax der Befehlszeile ist in allen! Bibelübersetzungen identisch.

- Wenn Sie zum Beispiel Latein können, und folgende Suche in der Befehlszeile sehen ...

Search Version:	Befehl:
VUL	'in principio

... können Sie folgern, dass der Befehl alle Verse findet, die den Ausdruck "in principio" findet.

- Genauso sehen Sie im folgenden Beispiel einer morphologischen Suche in der Befehlszeile:

Search Version:	Befehl:
BNM	'ιησους@n-g* χριστος@n-g*

... und schließen daraus, dass dieser Befehl alle Verse findet, die das „Wort“ ιησους@n-g* beinhalten, direkt gefolgt von dem „Wort“ χριστος@n-g*. Das Aussehen von Wörtern in einer morphologischen Suche wird im nächsten Abschnitt beschrieben. Das obige Beispiel zeigt uns die einheitliche Verwendung der drei Steuerzeichen . / ' und der beiden Platzhalter ? * in den unterschiedlichen Texten von BibleWorks.

- Nehmen Sie sich bitte einen Moment Zeit und führen folgende Befehlszeilen Suchen durch. Achten Sie dabei auf die einheitliche Handhabung der Syntax folgender vier UND Suchen:

Search Version:	Befehl:	Ergebnis: findet Verse...
LUT	.jesus christus	Mit "Jesus" UND "Christus"
WTT	.יהוה אלהים	Mit "יהוה" UND "אלהים"
BNT	.ιησους χριστος	Mit "Ιησους" UND "Χριστος"
BNM	.ιησους@n-g* χριστος@n-g*	Mit "Ιησους@n-g*" UND "Χριστος@n-g**"

6. Morphologische Version

Vielleicht ist Ihnen aufgefallen, dass BibleWorks viele verschiedene Bibelübersetzungen enthält. Wenn Sie im Hauptmenü auf **View** klicken und anschließend auf **Choose Display Version(s)** (Ansichten auswählen), finden Sie das WTT hebräische Alte Testament im Hebräisch Ordner. Markieren Sie diese Übersetzung, um sie im Browser Fenster anzuzeigen. Gegen Sie anschließend mit der Befehlszeile oder dem Drop-Down Menü oberhalb des Browser Fensters zu Gen 1,1. Wenn Sie mit der Maus über ein hebräisches Wort fahren und wenn das Register Wort Analyse (Word Analysis) gewählt ist, sehen sie sofort die morphologische Analyse (oder Syntax) des hebräischen Wortes unter dem Mauszeiger.

Beachten Sie, dass nicht der Computer analysiert, sondern die Wissenschaftler des Weltmeister Theological Seminary's [Hebrew Institute](#). Diese Syntax Daten (oder der morphologischer Index) ist in einer BibleWorks eigenen Datenbank gespeichert und wird wie eine Bibelübersetzung gehandhabt, auf die als „Hebräisch Morphologische Version“ zurückgegriffen werden kann.

Die meisten Bibelübersetzungen in BibleWorks kommen mit einer morphologischen Begleitübersetzung, welche die Wortsuche der gebeugten Formen erleichtert. Die Begleitübersetzung für die WTT ist die WTM. Nehmen Sie sich einen Moment Zeit und untersuchen Sie die Drop-Down Liste über dem Browser Fenster. Sie sehen dort, dass die meisten Bibelübersetzungen eine entsprechende morphologische Begleitübersetzung

haben, die entsprechende Abkürzung endet mit „M“. Außerdem können Sie weitere Einzelheiten über jede der morphologischen Begleitübersetzungen in §44 der Online Hilfe erfahren.

Zwei Tatsachen sollten Sie im Auge behalten, wenn Sie die morphologischen Übersetzungen verwenden:

- Jedes „Wort“ der morphologischen Übersetzung steht in der Form Stichwort@Codes. Das „Stichwort“ bezieht sich auf die Form des zu analysierenden Wortes im Lexikon oder Wörterbuch. Das @ steht als Trennzeichen zwischen dem Stichwort und dem Code, der die morphologische Analyse (oder die Syntax) angibt.
- Die Syntax der Befehlszeile (einschließlich den Platzhaltern ? und *) ist für alle Bibelübersetzungen identisch. Um diesen wesentlichen Punkt zu verdeutlichen, führen Sie folgende Suchen durch und sehen Sie sich die Ergebnisse an, bevor Sie mit dieser Anleitung fortfahren:

Suchen	LUT: Deutsch	BNM: Griechische Morphologie	WTM: Hebräische Morphologie †
UND	.christus jesus	.ιησους@* χριστος@*	.יהוה.@* אלהים@*
ODER	/christus jesus	/ιησους@* χριστος@*	/יהוה.@* אלהים@*
AUSDRUCK	'christus jesus	'ιησους@* χριστος@*	'יהוה.@* אלהים@*

† Beachten Sie die genauen Voraussetzungen, um hebräische morphologische Suchen durchzuführen. Aufgrund des Stichwortes wird die Suche von rechts nach links eingegeben. Sie müssen also zuerst das Stichwort eingeben, dann den Cursor manuell rechts vom Stichwort setzen, um das @ an die richtige Stelle einzugeben.

Eine Morphologische Übersetzung kann Ihnen in Kombination mit Platzhaltern vielseitige Informationen geben. Wenn sie zum Beispiel den Platzhalter “*” (für eine beliebige Zeichenfolge) anstelle des Stichwortes verwenden, finden Sie alle Verben Indikativ Aorist Passiv im NA27 griechischen Neuen Testament, wie das folgende Beispiel zeigt:

Search Version:	Befehl:	Ergebnis:
BNM	.*@viap*	alle Verben Indikativ Aorist Passiv im BNT

Das erste * = jedes Stichwort @ Verb | Indikativ | Aorist | Passiv | * = alle der folgenden Codes

Oder indem Sie den Platzhalter "*" als morphologischen Code verwenden, können sie alle Formen von כפר in der hebräischen Bibel finden.

Search Version:	Befehl:	Ergebnis:
WTM	.כפר@*	alle Formen von כפר im WTT

Der * = jede Kombination von Codes der Form כפר

Wichtig: Die Beachtung der richtigen Suchversion ist wichtig, da das Wort oder die Wörter, die Sie in die Befehlszeile eingeben der Übersetzung oder der Wortformen der jeweiligen Übersetzung entsprechen müssen. Die meisten Befehlszeilen-Such-Fehler beruhen auf 1.) fehlende Steuerzeichen (./) vor dem zu suchenden Wort und/oder 2.) dem Versuch verschiedene Formen eines Wortes zu finden, ohne die morphologische Begleitübersetzung der Suchversion zu verwenden.

7. Die grafische Such Maschine

Die grafische Such Maschine (Graphical Search Engine = GSE) ist ein Werkzeug, das Suchen vereinfacht, die andernfalls zu komplex oder von der Befehlszeile sogar unmöglich wären. Die GSE ist eine Suchmaschine mit einer grafischen Oberfläche. Die Textschnittstelle der Befehlszeile ist die schnellste Methode für die meisten Suchen, die Sie durchführen werden; allerdings können viele zu komplexe oder in der Befehlszeile undurchführbare Suchen sehr einfach im GSE ausgeführt werden. Zum Beispiel kann die Befehlszeile nicht alle Verse finden, in denen יהוה אלהים im hebräischen Alten Testament und κυριος ο θεος im griechischen Alten Testament steht. Mit dem GSE geht das sehr einfach.

Das Format der GSE scheint vielleicht komplex. In Analogie dazu scheint ein Balken- oder Tortendiagramm einem ungeübten Auge komplex, aber durch Übung kann ein Diagramm leichter verstanden werden, als die Menge der Zahlen, die es darstellt. Entsprechend stellt die GSE die verschiedenen Komponenten einer Suche grafisch dar und sie können kombiniert und zu sehr komplexen Suchen verbunden werden

Glücklicherweise hat die GSE eine nette Funktion, die Ihnen hilft, die graphische Abfrage zu „lesen“. Wenn sie den GSE öffnen (klicken Sie **Search | Graphical Search Engine**), wird der GSE automatisch die Frage grafisch darstellen – natürlich muss dabei eine Suche in der Befehlszeile stehen. Klicken Sie einfach auf „go“

im GSE Fenster, um die Suche durchzuführen. Sie können diese Funktion nutzen, um die grafischen Fragen lesen zu lernen oder als Startpunkt, oder um eine komplexere Suche zu entwickeln.

8. Bevor sie starten, um das Programm zu erkunden ...

Sie sind nun bereit, Ihre Studien mit BibleWorks zu beginnen. Fangen Sie an und erforschen sie das Programm; mit der gewaltigen Auswahl von Texten und Werkzeugen, die in BibleWorks verfügbar sind, werden Sie angenehm überrascht sein. Aber bevor Sie starten noch drei Hinweise, die Ihnen auf dem Weg durch die verschiedenen Fenster und Menüs nützlich sein werden:

1. Navigation.

Wenn Sie verschiedene Suchergebnisse und Bibelstellen angezeigt bekommen haben, werden Sie wahrscheinlich auch mal zu einem der ersten Abschnitte wechseln wollen. Über dem Such-Fenster befinden sich direkt über der Befehlszeile zwölf Register. Klicken Sie für eine weitere Suche auf ein neues Register. Wenn Sie wieder zur Anfangssuche wechseln wollen, wechseln Sie einfach wieder auf das erste Register. Für weitere Informationen über die Register platzieren Sie die Maus über einer der Register und drücken Sie auf Ihrer Tastatur F1.

2. Der Rechts-Klick zeigt die Möglichkeiten der Suche, des Browser- und Analysefensters

Die innovativste Methode, um Einstellungen innerhalb von BibleWorks kennenzulernen, ist die rechte Maustaste. Ein rechter Mausklick auf die Befehlszeile, das Ergebnis-, Browser- oder Analysefenster zeigt Ihnen ein Menü mit den möglichen Befehlen für das entsprechende Fenster oder die Befehlszeile. Man nennt diese Menüs auch „Kontextmenüs“. Sie werden unterschiedliche Kontextmenüs sehen, wenn Sie auf griechische oder auf englische Wörter klicken; die Befehlszeile hat ein anderes Kontextmenü, als der Editor. Probieren Sie es einfach aus.

Die folgenden hypothetischen Szenarien zeigen Ihnen, wo Kontextmenüs sinnvoll sind:

- Sie sagen sich: „Ich sehe, dass die Wortanalyse mir einen Eintrag aus dem Gingrich Lexikon zeigt, wenn ich die Maus über ein griechisches Wort bewege, aber BibleWorks kommt doch mit vielen Griechisch Lexika. Wie kann ich die Standardsuche der griechischen Lexika auf das Fribergs ändern?“ Klicken Sie einfach mit rechts auf das Analysefenster und wählen Sie unter „Default Analysis Window Greek Lexicon“ (Standard Lexikon für die griechische Analyse) das Friberg Lexikon aus.
- Nachdem Sie den obigen Navigationstipp befolgt und damit mehrere Register geöffnet haben, fragen Sie sich vielleicht: „Wie kann ich eine dieser Registerkarten löschen?“ Denken Sie daran, dass der Rechtsklick der intuitivste Weg ist, um die Lösung zu finden. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Register und wählen Sie „Clear Tab 2“ oder was auch immer Sie für ein Register gewählt haben.

3. Drücken Sie F1, wenn Sie Hilfe brauchen

Die einfachste Möglichkeit zu einem bestimmten Thema Hilfe zu bekommen, ist den Mauszeiger über den Schalter, die Auswahlmöglichkeit oder das Fenster zu platzieren und dann F1 zu drücken. Das öffnet automatisch das Hilfemenü zu dem entsprechenden Thema. Das folgende Szenario zeigt Ihnen, wie Ihnen die F1-Taste helfen kann, wenn Sie in BibleWorks einer unbekanntnen Einstellung begegnen:

- Am Montagmorgen öffnen Sie BibleWorks, um Ihre Arbeit zu beginnen und Ihnen fällt auf, dass einer der vier grünen Quadrate auf dem Schalter neben der Befehlszeile gelb geworden ist! Sie merken sofort, dass das ein Zeichen ist und beschließen die Bedeutung der grünen Quadrate herauszufinden. Sie erinnern sich daran, dass F1 der Schlüssel zur Antwort solcher Fragen ist und setzen den Mauszeiger auf das grüne Quadrat und drücken F1. Der Hilfeartikel öffnet sich und Sie lesen dort, dass das Quadrat sich während einer Suche gelb färbt, um Sie zu informieren, dass Sie vorübergehend die Anzahl Ihrer Suchen beschränkt haben. Das erinnert Sie daran, dass Sie letzten Samstag Ihre Suche auf die Paulusbriefe beschränkt haben. Mit einem Klick auf **Search | Set Search Limits** heben Sie diese Beschränkung auf und das gelbe Quadrat wird wieder grün.

9. BibleWorks Study Guides

Wenn Sie BibleWorks lieber systematisch kennenlernen möchten (als selber zu entdecken), bietet Ihnen der „BibleWorks 7 Study Guide“ Schritt-für-Schritt- Anleitungen und Videos an, um für die Standardaufgaben

gerüstet zu sein. Der Study Guide hilft Anfängern BibleWorks während der täglichen Arbeit ein bisschen kennenzulernen. Erfahrene Anwender können Tastaturkürzel und mächtige Werkzeuge in BibleWorks kennenlernen, um fortgeschrittene Studien zu erledigen. Um den „Study Guide“ kennenzulernen, drücken Sie einfach **Help>Study Guides**.